

Wir wollen uns dabei ausschließlich den Wünschen für die drei Länder England, Frankreich und Rußland — und zwar in dieser Reihenfolge — widmen. Für Frankreich und Rußland haben wir zur Erleichterung der Beratungen Ihnen eine Übersicht der bisher bei uns geltend gemachten Wünsche alsbald vorgelegt. Es ist das natürlich eine ganz unverbindliche provisorische Liste und erst die heutige Versammlung soll nun beschließen, welche Punkte derselben der H.-V.-V. der Regierung zur Berücksichtigung unterbreiten soll und welche weiteren Punkte etwa noch hinzuzufügen sind.

Der große Umfang der Materie verbietet dabei wohl ein genaueres Eingehen auf Einzelheiten. Es wird sich daher empfehlen, folgendermaßen zu prozedieren:

Zunächst kommt eine Anzahl der aufgeführten Punkte den verschiedenen Ländern gegenüber gemeinsam in Betracht; beispielsweise die Frage der durch den Krieg unterbrochenen Verträge, die Frage der deutschen Außenstände in Feindesland, die Frage der Meistbegünstigung und andere mehr. Wir empfehlen Ihnen, nach Anhörung der Referate diese Punkte, die gerade auch besonders wichtig und besonders schwierig sind, aus den Länderlisten auszuschneiden und eingehender zu prüfen. Dagegen werden wir zu den anderen Punkten meist wohl nur kurz die grundsätzliche Meinung der Versammlung darüber zu hören brauchen, ob der betreffende Punkt als zu unwichtig für Aufnahme in die Friedensverträge erscheint, bzw. sachliche Bedenken gegen ihn laut werden oder ob seine Unterstützung durch den H.-V.-V. erwünscht erscheint. Die genauere Formulierung dieser Wünsche und die Erörterung der etwa dazu noch geltend zu machenden spezielleren Gesichtspunkte wird wohl am besten besonderen kleinen Unterausschüssen überlassen, deren wir je einen für England, Rußland und Frankreich zu bilden vorschlagen. Diese Unterausschüsse hätten dann binnen einer bestimmten kürzeren Frist die endgültig formulierten Wünsche dem Vereinsvorstand zu unterbreiten, der seinerseits sie nach nochmaliger Nachprüfung und Genehmigung den maßgebenden Stellen der Regierung unterbreiten wird.

Sodann haben wir gestern im Vorstand eine Erklärung allgemeinerer Natur zur Frage der wirtschaftlichen Friedensziele aufgesetzt, die Ihnen ebenfalls im Entwurf hier vorliegt. Über diese wollen wir jedenfalls, sei es vor oder nach der Beratung der Einzelwünsche zu den verschiedenen Ländern, eine Durchberatung und Abstimmung herbeizuführen, um sie in dem vom Ausschuß zu beschließenden Wortlaut dem Reichskanzler zu überreichen.

Zum Schlusse möchte ich noch darauf aufmerksam machen, daß die heutigen Verhandlungen selbstverständlich streng vertraulicher Natur sind. Auch das Protokoll wird ausschließlich an die Teilnehmer der Versammlung bzw. an die dazu eingeladenen, aber am Erscheinen verhinderten Herren und einige behördliche usw. Stellen gesandt